



DE | DEUTSCH

VORSICHT!

Lesen Sie diese Anleitung vor Ihrer ersten Fahrt

SHIMANO



KURZANLEITUNG VERSION 1.1

Diese Kurzanleitung ist weder die Gesamtleitung für Ihren EPAC noch die Allgemeine Benutzeranleitung für dieses Fahrrad. Lesen Sie bitte die Anleitung für Ihr EPAC vor Ihrer ersten Fahrt. Die technische Anleitung können Sie von unserer Website herunterladen, um alle relevanten Angaben zur Verwendung und Pflege dieses EPAC und seiner Komponenten sowie Angaben zu Ersatzteilen, Anwendungen, Garantiebedingungen usw. zu entnehmen.

VERZEICHNIS

01 EINLEITUNG

- 1.1 INFOS UND SYMBOLE IN DER ANLEITUNG..... SEITE 03
- 1.2 WARNHINWEISE ZUM PRODUKT..... SEITE 04
- 1.3 IHRE SICHERHEIT..... SEITE 05
- 1.4 SICHERHEITSAUSRÜSTUNG..... SEITE 06

02 INFOS ZUR FAHRT

- 2.1 KONTROLLEN VOR DER FAHRT..... SEITE 07–08
- 2.2 NACH EINEM UNFALL..... SEITE 09

03 VORSCHRIFTEN UND VERWENDUNG

- 3.1 RECHTLICHE VORSCHRIFTEN..... SEITE 10
- 3.2 EINSTUFUNG DER VERWENDUNG..... SEITE 11
- 3.3 KATEGORIEN DER VERWENDUNG..... SEITE 12

04 SCHRITTE E5000 UND E6100 BETRIEBSSYSTEM

- 4.1 ANZEIGEFUNKTIONEN..... SEITE 13
- 4.2 START EIN/AUS..... SEITE 14
- 4.3 ANZEIGE & ANZEIGEEINHEITEN..... SEITE 15

05 HILFSMODI

- 5.1 SCHIEBEHILFE..... SEITE 16
- 5.2 GEHMODUS..... SEITE 17

06 LADEN

- 6.1 ÜBERSICHT..... SEITE 18–20

07 HANDHABUNG VON AKKU

- 7.1 ENTFERNUNG VON AKKU..... SEITE 21
- 7.2 EINBAU VON AKKU..... SEITE 22
- 7.3 DATEN UND BESCHREIBUNG DES AKKUS..... SEITE 23



01 EINLEITUNG

1.1 Infos und Symbole in der Anleitung

BITTE BEACHTEN: Diese Anleitung wurde in englischer Sprache verfasst und kann in andere Sprachen übersetzt worden sein. Diese Kurzanleitung soll Ihnen grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Pedelecs/Fahrrädern vermitteln.

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zum Kauf dieses Whyte-Produkts. Wir hoffen, dass Sie alle Vorteile seines fortschrittlichen Designs und seiner Technik genießen werden.

In dieser Anleitung werden Sie durch die Verfahren zum Start, zur Sicherheit und zum Betrieb Ihres Whyte-Bike geführt. Lesen Sie sie bitte sorgfältig durch. Für weitere allgemeine Informationen wird Ihnen dringend empfohlen, auch die "Allgemeine Bedienungsanleitung" und die "EPAC-Bedienungsanleitung" zu lesen, die ebenfalls mit Ihrem neuen Fahrrad mitgeliefert werden. Wenn Sie kein Exemplar Ihrer "Allgemeinen Bedienungsanleitung" haben, können Sie diese kostenlos von www.whyte.bikes.com herunterladen.

Die Beschreibungen zu den serienmäßig eingebauten Komponenten Ihres Whyte Bikes finden Sie auf der Whyte Bikes-Website www.whyte.bikes.com. Denken Sie bitte daran, dass wenn Sie Zweifel an Ihrer Fähigkeit haben, Ihr Whyte-Rad sicher zu montieren, zu warten oder zu reparieren, fahren Sie NICHT damit und lassen Sie stattdessen einen professionellen Fahrradmechaniker bei Ihrem örtlichen Whyte-Händler die Aufgabe fachgerecht durchführen.

Dieser Anleitung liegen gegebenenfalls einige Anweisungen und Anleitungen der jeweiligen Hersteller für die Markenbauteile bei, mit denen Ihr Whyte-Fahrrad ausgestattet ist. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, alle relevanten Bedienungsanleitungen zu lesen, um sicherzustellen, dass Sie ein dauerhaft sicheres und gut eingestelltes Fahrrad haben.

Symbole in der Anleitung



WARNING! – Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Beim Fahrradfahren kann es zum Verlust der Kontrolle oder zu Stürzen kommen, die zu Verletzungen oder zum Tod führen können. In dieser Anleitung wird nicht immer vor möglichen Verletzungen oder dem Tod gewarnt.



VORSICHT! – Dieses Symbol weist auf eine potenzielle gefährliche Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Dieses Symbol kann auch auf unsichere Verfahren hinweisen. Das Symbol wird auch als Sicherheitswarnung verwendet, um auf eine Situation hinzuweisen, in der eine Beschädigung des Fahrrads/des EPAC zum Erlöschen der Garantie führt.



INFO - Dieses Symbol weist den Leser darauf hin, dass die Angaben für den Benutzer und das Produkt wichtig sind.



01 EINLEITUNG

1.2 WARNHINWEISE ZUM PRODUKT

Das Bosch eBike-System von Whyte, das nur aktiviert werden kann, wenn ein ausreichend geladener Akku installiert ist. Lesen Sie bitte den Abschnitt "LADEN" in dieser Anleitung, in dem erklärt wird, wie Sie Ihr Fahrrad sicher aufladen können. Wenn ein ausreichend geladener Akku installiert und das eBike-System eingeschaltet ist, kann die Tretunterstützung bei Betätigung der Pedale aktiviert werden. Für alle Tretunterstützungsmodi finden Sie in dieser Anleitung das richtige Betriebssystem.

EMPFEHLUNG ZUM FAHREN

Das Fahren mit einem eBike bietet ein ganz anderes Erlebnis als das Fahren mit einem herkömmlichen Fahrrad ohne Motor. Die zusätzliche Leistung und das erhöhte Gewicht können Ihr Fahrverhalten verändern. Nachfolgend finden Sie einige Erwägungen zur Sicherstellung einer sicheren Fahrt, zur Verringerung des Verschleißes von Bauteilen und zur Erhöhung der Akkureichweite.

- Zusätzliches Gewicht kann sich auf den Bremsweg auswirken. Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie in Kurven und auf der Strecke fahren. Wenn Sie in Kurven oder auf der Strecke in die Pedale treten, erhöht sich Ihre Geschwindigkeit, was dazu führen kann, dass Sie als Fahrer die Kontrolle verlieren.
- Das effiziente Schalten in Abhängigkeit von Steigung und Gelände sorgt für eine effiziente Trittfrequenz und reduziert den Verschleiß der Antriebskomponenten. Dadurch wird auch die Lebensdauer des Akkus des eBikes verlängert.
- Prüfen Sie den Reifendruck regelmäßig, um eine optimale Bodenhaftung und Rollfähigkeit sicherzustellen. Lagern Sie das eBike in geschlossenen Räumen und vermeiden Sie möglichst eine Lagerung bei kühleren Temperaturen unter 5 Grad

EMPFEHLUNG VOR DER FAHRT

Stellen Sie sicher, dass das eBike für den Benutzer richtig dimensioniert ist. Schauen Sie in Ihrer Bedienungsanleitung nach, um Unterstützung bei der Einstellung der Größe zu erhalten. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Abschnitte in Ihrer Bedienungsanleitung über die Einstellung, die mechanischen Kontrollen und die Sicherheitsüberprüfungen gelesen haben. Beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise speziell für EPACs.

- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus vor jeder Fahrt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Anzeigefunktionen vertraut sind.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Fernbedienungsfunktionen vertraut sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrrad vor jeder Fahrt vom Ladegerät getrennt wird.



WARNUNG! Der Motor schaltet sich ein, sobald Sie in die Pedale treten und das Fahrrad in Bewegung schieben. Sie sollten auf dem Fahrrad sitzen und in der Lage sein, mindestens eine Bremse zu betätigen, bevor Sie in die Pedale treten. Steigen Sie nicht mit einem Fuß auf die Pedale, da dies zu einem schweren Unfall führen kann.



VORSICHT! Das Gewicht Ihres eBikes ist viel höher als das eines herkömmlichen Fahrrads ohne Motor. Seien Sie bitte vorsichtig beim Parken, Schieben, Laden und Heben während der Handhabung.



WARNUNG! Verwenden Sie den niedrigsten Unterstützungsmodus (Eco-Modus), wenn Sie lernen, dieses eBike zu fahren. Die Beschleunigung für einen unerfahrenen eBike-Fahrer könnte zu einem schweren Unfall führen. Whyte empfiehlt, zu lernen, Ihr eBike an einem sicheren Ort abseits von Fußgängern, anderen Fahrrädern und Verkehr zu fahren. Beherrschen Sie das Anfahren, Anhalten und Kurvenfahren, bevor Sie andere Unterstützungsmodi ausprobieren. Hinweise zu den Unterstützungsmodi und Anweisungen für die Steuerung finden Sie in den spezifischen Anweisungen für das Betriebssystem in dieser Anleitung.



WARNUNG! Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf die Anzeige schauen oder die Bedienelemente des eBikes benutzen, denn die Ablenkung kann zu Unfällen führen. Halten Sie bitte das eBike an, wenn Sie die Bedienelemente bedienen.



01 EINLEITUNG

1.3 IHRE SICHERHEIT



WARNUNG! – Fahren Sie niemals mit Ihrem eBike/Pedelec, wenn Sie Kopfhörer benutzen. FAHREN Sie niemals, während Sie Ihr Mobiltelefon oder ein anderes elektronisches Gerät bedienen. Fahren Sie niemals mit dem Fahrrad, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen. Die Nichteinhaltung dieser strengen Vorschriften kann zu einem schweren Unfall oder SOGAR zum Tod führen.



Vorsicht! – Beachten Sie bitte, dass die Gefahr beim Fahren mit einem eBike/Pedelec deutlich höher ist als bei einem herkömmlichen Fahrrad. Beim Fahren können Sie höhere Geschwindigkeiten und andere Bremswege wahrnehmen, die berücksichtigt werden sollten. Stellen Sie sicher, dass Sie mit der Leistung Ihres Fahrrads zurecht kommen, bevor Sie in öffentlichen Bereichen fahren, in denen Sie die Sicherheit anderer Menschen gefährden könnten.



Fahrbedingungen: Bei nassen und rutschigen Bedingungen müssen Sie Ihre Kurvenfahrt und Ihr Bremsverhalten anpassen. Nehmen Sie Anpassungen an Ihre Fahrweise vor, indem Sie Ihre Geschwindigkeit verringern, früher bremsen und die Bremskraft schrittweise einsetzen. Der Bremsweg dürfte sich insbesondere im Gelände erheblich verlängern. Stellen Sie sicher, dass Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die den Bedingungen, dem Gelände und Ihren Fähigkeiten angemessen ist.



WARNUNG! – Ihr eBike/Pedelec verfügt über zahlreiche rotierende Bauteile, die freigelegt werden können (Bremsen, Radkassetten). Achten Sie darauf, dass keine Kleidungsstücke oder Gepäckstücke in beweglichen Bauteilen verfangen werden, da dies zu schweren Verletzungen oder zu einem Unfall führen kann. Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung, die verfangen werden könnte. Berühren Sie keine beweglichen Bauteile.



01 EINLEITUNG

1.4 SICHERHEITSAUSRÜSTUNG



INFO: Der Benutzer dieses Whyte-Fahrrads ist dafür verantwortlich, die geltenden Gesetze und Vorschriften für die Verwendung von Fahrrädern zu kennen. Der Fahrer muss sie befolgen und sich der Strafen für ihre Verletzung bewusst sein



WARNING! Schutzausrüstung wie Helme sind rechtlich vorgeschrieben. Informieren Sie sich vor der Fahrt über die geltenden Gesetze und Vorschriften. Das Tragen von Helmen und anderer Schutzkleidung kann schwere Verletzungen und sogar Todesfälle verhindern.



Leuchten: Die Leuchten sind bei Nachtfahrten gesetzlich vorgeschrieben, Reflektoren reichen nicht aus. Informieren Sie sich bitte über alle Gesetze und Vorschriften in Ihrem Land/Staat. Das Fahren bei Nacht oder bei schlechter Sicht ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad vorne und hinten beleuchtet ist, bevor Sie in der Nacht fahren.

Helm: Whyte Bikes empfiehlt dringend, beim Fahren mit einem ihrer Fahrräder immer einen Helm zu tragen. Dies gilt unabhängig von der Disziplin oder dem Fahrradtyp. Stellen Sie sicher, dass der Helm sicher befestigt ist. Das Nichttragen eines Helms kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Reflektoren: Die Reflektoren an Ihrem Fahrrad werfen Licht zurück, das sie beleuchtet und so den Radfahrer für andere Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sichtbar macht. Sie machen Sie bei schlechten Sicht-/Lichtverhältnissen sichtbar. Sie sind daher ein wesentlicher Bestandteil des Sicherheitssystems und dürfen nicht entfernt werden.

Stellen Sie bitte sicher, dass alle Reflektoren sicher befestigt, sauber und frei von Hindernissen sind und keine Anzeichen von Beschädigungen aufweisen. Entfernen Sie die Reflektoren nicht von Ihrem Whyte-Fahrrad. Sie wurden installiert, um den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen und dienen der Sicherheit des Benutzers.

02 INFOS ZUR FAHRT

2.1 KONTROLLE VOR DER FAHRT

Kontrolle vor der Fahrt

Überprüfen Sie den Zustand Ihres Fahrrads regelmäßig vor jeder Fahrt. Unabhängig von Ihren Fähigkeiten und Ihrer Erfahrung sollten Sie Ihre gesamte Bedienungsanleitung lesen (Montage der Sicherheitsausrüstung, Kontrolle vor der Fahrt, Sicherheitsüberprüfungen und Start) und alle erforderlichen Kontrollen durchführen. Außerdem stellen Sie sicher, dass Sie die Bedienelemente des eBikes sicher bedienen können und mit allen Aspekten Ihres Fahrrads vertraut sind.

- Stellen Sie sicher, dass nichts lose ist. Heben Sie das Vorderrad ca. 5 cm vom Boden ab und lassen Sie es dann auf den Boden aufprallen. Klingt, fühlt oder sieht etwas locker aus? Führen Sie dann eine Sicht- und Tastprüfung des gesamten Fahrrads durch. Können Sie lose Teile oder Zubehör finden? Wenn ja, sichern Sie sie. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).
- Reifendruck. Achten Sie auf den richtigen Reifendruck. Überprüfen Sie dies, indem Sie das Fahrrad auf den Boden drücken und dabei beobachten, wie sich der Reifen verformt. Überprüfen Sie den vom Hersteller empfohlenen Reifendruck, der auf der Seitenwand angegeben ist. Passen Sie den Luftdruck bei Bedarf an. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).
- Reifenzustand. Drehen Sie jedes Rad langsam und suchen Sie nach Schnitten in der Lauffläche und Seitenwand. Ersetzen Sie beschädigte Reifen, fahren Sie mit denen nicht. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).
- Die Räder sind zentriert. Drehen Sie jedes Rad und überprüfen Sie, ob sich die Felge von einer Seite zur anderen bewegt. Wenn sich eine Felge auch nur geringfügig zur Seite bewegt, bringen Sie das Fahrrad zu einem Whyte-Händler, um das Laufrad zentrieren zu lassen. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).
- Stellen Sie sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist, bevor Sie losfahren. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).
- Überprüfen Sie, ob die Anzeige- und Kontrollfunktionen betriebsbereit sind. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).



WARNUNG! Es ist wichtig, dass die oben genannten Kontrollen vor jeder Fahrt durchgeführt werden. Dies kann schwere Verletzungen oder sogar den Tod verhindern.



INFO: Ergonomische Anpassungen der Höhe der Sattelstütze, des Lenkers und der Aufhängung können sich auf die Kontrolle, den Komfort und die Leistung von Benutzer und Fahrrad auswirken. Die richtige Einstellung kann einen großen Einfluss auf die Sicherheit und den Fahrspaß des Fahrers haben.

7



Einstellung des Bremshebels:



INFO: Beachten Sie bitte, dass die vorderen und hinteren Bremshebel je nach Land/Staat verschiedene Seiten haben. Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, mit welchem Bremshebel welche Bremse betätigt wird.

Whyte empfiehlt, dass zumindest die Zeigefinger die Reichweite haben, um die Bremshebel leicht zu greifen. Die Bremshebel können nachgestellt werden, siehe dazu die Anleitungen der Bremsenhersteller oder wenden Sie sich an einen Whyte-Händler, um nähere Details zu erhalten.



INFO: Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Scheiben, Bremssättel und Bremsbeläge beim Einbau der Räder nicht beschädigt werden. Üben Sie bei hydraulischen Bremsen niemals Druck auf die Hebel aus, wenn das Rad nicht installiert ist.



02 INFOS ZUR FAHRT

2.1 KONTROLLE VOR DER FAHRT



WARNUNG! Loser oder beschädigter Vorbau, Lenker, Griffe oder Verlängerungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen. Nicht angeschlossene Lenker oder Verlängerungen können Schnittverletzungen verursachen und bei einem ansonsten leichten Unfall zu schwereren Verletzungen führen.



WARNUNG! Wie alle mechanischen Bauteile ist auch das Fahrrad dem Verschleiß und hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Verschiedene Werkstoffe und Bauteile können auf Verschleiß oder Ermüdung unterschiedlich reagieren. Wird die Lebensdauer eines Bauteils überschritten, kann es plötzlich ausfallen und zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Form von Rissbildung, Kratzern, Ausfransungen oder Farbveränderungen in stark beanspruchten Bereichen weisen darauf hin, dass die Lebensdauer des Bauteils erreicht ist und es ersetzt werden sollte.



WARNUNG! Bauteile aus Kohlefaserverbundwerkstoffen, einschließlich Rahmen, Räder, Lenker, Vorbauten, Kurbeln, Bremsen usw., die einen Aufprall erlitten haben, dürfen nicht gefahren werden, bevor sie von einem qualifizierten Mechaniker zerlegt und gründlich geprüft werden.



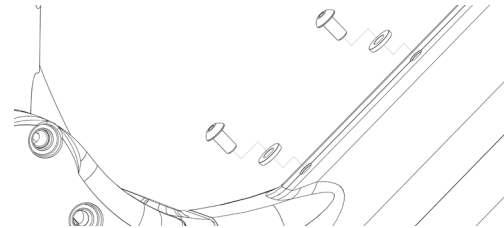
Kontrollen der Bedienelemente

Die Kontrolle der Bedienelemente vor jeder Fahrt ist für die Sicherheit des Fahrers entscheidend. Diese Kontrollen müssen nach der Montage durchgeführt werden

- Funktion der Bremsen. Ziehen Sie die Bremshebel an. Können Sie die volle Bremskraft an den Hebeln aufbringen, ohne dass diese den Lenker berühren? Versuchen Sie, das Fahrrad mit angezogenen Bremshebeln vorwärts zu bewegen. Sind die Räder blockiert? Wenn nicht, funktionieren die Bremsen nicht richtig. Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, bevor Sie sich an Ihren Whyte-Händler gewandt haben.
- Anbringung der Räder. Stellen Sie sicher, dass das Vorder- und das Hinterrad richtig an der Gabel bzw. am Rahmen gesichert sind.
- Sichere Sattelstütze. Wenn Ihre Sattelstütze über einen Schnellspanverschluss zur einfachen Höhenverstellung verfügt, überprüfen Sie, ob dieser richtig angepasst und verriegelt ist.
- Ausrichtung des Lenkers und des Sattels. Stellen Sie sicher, dass der Sattel und der Lenkervorbau parallel zur Mittellinie des Fahrrads verlaufen und fest genug geklemmt sind, so dass Sie sie nicht aus ihrer Ausrichtung verdrehen können. Wenn es nicht so ist, fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, bevor Sie sich an Ihren Whyte-Händler gewandt haben.
- Die Griffe des Lenkers sind fest. Drehen Sie die Griffe des Lenkers, um sicherzustellen, dass sie sich nicht bewegen. Stellen Sie sicher, dass sich an jedem Ende des Lenkers ein Verschlussstopfen befindet.



WARNUNG! Stellen Sie bei der Installation von Produkten, die die Flaschenhalter-Befestigungspunkte verwenden, sicher, dass die Installation **IMMER** mit **ENTFERNTEM AKKU** durchgeführt wird. Befestigungen mit der falschen Länge können die interne Batterie beschädigen oder durchbohren, was zu einer potenziellen Brandgefahr führen kann. Bitte sehen Sie in Ihrem Benutzerhandbuch nach und wenden Sie sich für weitere Ratschläge an Ihren Whyte-Händler.



02 INFOS ZUR FAHRT

2.2 NACH EINEM UNFALL

Nach einem Unfall

Überprüfen Sie sich auf Verletzungen. Versorgen Sie sie so gut Sie können. Ggf. ärztliche Hilfe aufsuchen. Ein scheinbar unbedeutender Vorfall kann später große Auswirkungen haben. Überprüfen Sie Ihr Fahrrad nach einem leichten Sturz auf Schäden, indem Sie eine Kontrolle vor der Fahrt durchführen. Lassen Sie Ihr Fahrrad nach einem schweren Unfall von Ihrem Whyte-Händler gründlich überprüfen.



Warnung: Bauteile aus Kohlefaserverbundwerkstoffen, einschließlich Rahmen, Räder, Lenker, Vorbauten, Kurbeln, Bremsen usw., die einen Aufprall erlitten haben, dürfen nicht gefahren werden, bevor sie von einem qualifizierten Mechaniker zerlegt und gründlich geprüft werden.

Stellen Sie sicher, dass eine gründliche Kontrolle des gesamten Fahrrads durchgeführt wird, bevor Sie das Fahrrad nach einem Unfall/Sturz wieder benutzen. Der Schaden kann augenscheinlich sein, z.B. ein gebrochener Rahmen, eine Gabel oder ein verbogener Lenker. Weniger augenscheinlicher Schaden wie verbogene oder verdrehte Bedienelemente am Griff können sich auf das Fahrverhalten des Fahrrads auswirken und müssen behoben werden. Gehen Sie bitte die in dieser Anleitung enthaltenen "vor der Fahrt"- Kontrollen durch. Untersuchen Sie alle Bereiche des Rahmens, der Gabeln und der Felgen sorgfältig auf Beulen, Risse oder Verformungen. Wenn Sie Anzeichen von Schäden am Rahmen, an der Gabel oder an den Felgen feststellen, dürfen Sie das Fahrrad nicht fahren. Wenden Sie sich an Ihren Whyte-Händler, um das Fahrrad gründlich überprüfen zu lassen, bevor Sie es wieder fahren.

Kontrollieren Sie, ob der Sattel, die Sattelstütze, der Vorbau und der Lenker noch in der richtigen Position sind. Versuchen Sie NIEMALS, die Position mit Gewalt zu korrigieren. Lösen Sie die Befestigungen/Schrauben mit den richtigen Werkzeugen und positionieren Sie sie neu, bevor Sie sie wieder festziehen (stellen Sie sicher, dass Sie sich an die angegebenen Drehmomente halten).

Kontrollieren Sie, ob beide Räder sicher in der richtigen Position im Rahmen und in der Gabel sitzen. Heben Sie das eBike vorne und hinten an, um zu prüfen, ob sich die Räder frei drehen lassen. Stellen Sie sicher, dass die Felgen keine Dellen oder Verformungen aufweisen. Stellen Sie sicher, dass das Rad ohne Störung durch den Rahmen rund läuft. Überprüfen Sie unbedingt die Ausrichtung der Bremsen mit Scheiben und Belägen, da diese durch den Unfall verändert worden sein können. Die Nichtdurchführung dieser Kontrollen vor der Fahrt bringt den Fahrer in Gefahr.



Warnung: Verformte Aluminiumteile können unerwartet brechen. Wenn ein Bauteil Ihres Whyte-Fahrrads nach einem Sturz verformt oder verbogen wurde, ist das Fahrrad nicht mehr fahrtüchtig. Stellen Sie bitte sicher, dass beschädigte Bauteile ersetzt und richtig eingebaut werden. Im Zweifelsfall fahren Sie nicht mit Ihrem Fahrrad und wenden Sie sich an Ihren Whyte-Fachhändler, um Unterstützung zu erhalten.



03 VORSCHRIFTEN UND VERWENDUNG

3.1 RECHTLICHE VORSCHRIFTEN



INFO: Bevor Sie mit Ihrem Whyte eBike fahren, informieren Sie sich bitte über alle geltenden rechtlichen Anforderungen für ein sicheres Fahren in Ihrem Land/Staat. Stellen Sie bitte sicher, dass die entsprechenden Sicherheitsanforderungen hinsichtlich Beleuchtung, Helmpflicht, Fahrerlaubnis und Versicherung beachtet werden. Whyte Bikes gibt keine Versprechen, Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich der Verwendung Ihres EPAC ab. Die Gesetze und Vorschriften für EPACs unterscheiden sich je nach Markt und entwickeln sich ständig weiter. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die neuesten Angaben einholen.

Ein eBike/Pedelec ist ein Fahrrad, bei dem der Fahrer beim Treten unterstützt wird. Der Motor kann legal bis zu 250 Watt bei einer maximalen unterstützten Geschwindigkeit von 25 km/h leisten. Alle Fahrräder, die diese Grenzwerte überschreiten, gelten je nach Land/Staat als Moped oder Leichtkraftrad.

Nach EU- und britischem Recht fallen E-Bikes/Pedelecs in die gleiche Kategorie wie Fahrräder. Diese Gesetze können je nach Region unterschiedlich sein oder es gelten besondere Regeln. Nehmen Sie sich also bitte die Zeit, sich vor dem Fahren zu informieren. Es ist äußerst wichtig, die Vorschriften für den Betrieb eines eBikes/Pedelecs und die Anforderungen an Mindestalter, Zertifikate, Fahrerlaubnis, Versicherung und Helme zu beachten.



INFO: Nehmen Sie keine Eingriffe an der elektrischen Anlage Ihres eBikes/Pedelecs vor. Unerlaubte Veränderungen führen zum Erlöschen der Garantie für Ihr Fahrrad, machen das Produkt unsicher und gefährden den Benutzer und andere. Werden Veränderungen vorgenommen, um die Geschwindigkeit oder Leistung zu erhöhen, kann dies rechtliche Probleme nach sich ziehen. Alle Wartungsarbeiten an der elektrischen Anlage müssen von einem zugelassenen Fachmann durchgeführt werden und sämtliche Ersatzteile müssen Originalteile sein. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an Ihren Whyte-Händler oder den Motorhersteller.

Mögliche rechtliche Folgen:

- Das eBike/Pedelec muss laut Gesetz zur Zulassung angemeldet und versichert werden. Alle von der Straßenverkehrsbehörde vorgeschriebenen Fahrradteile wie z.B. Beleuchtung, Reflektoren und Helme müssen eingehalten werden.
- Whyte übernimmt keine Verantwortung, Garantie oder Haftung für die Verwendung Ihres eBikes/Pedelecs.
- Jeder Eingriff in Ihr eBike/Pedelec kann eine Straftat, den Verlust der Garantie und der Versicherung zur Folge haben.

03 VORSCHRIFTEN UND VERWENDUNG

3.2 EINSTUFUNG DER VERWENDUNG

Wenden Sie sich bitte an Ihren Whyte-Händler, um den Verwendungszweck Ihres Fahrrads festzulegen. Alle Whyte-Fahrräder wurden geprüft und entsprechend eingestuft. Der Zweck dieser Einstufung liegt darin, die Prüfanforderungen festzulegen, die den jeweiligen Beanspruchungen entsprechen.



WARNUNG: Es ist wichtig, dass Ihr Whyte-Fahrrad nicht unter Bedingungen gefahren wird, die nicht in die vorgesehene Verwendungskategorie fallen. Eine Überschreitung der Verwendungskategorie Ihres Fahrrads kann zu schweren Schäden am Fahrrad, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



WARNUNG: Das zulässige Höchstgewicht sollte 120 kg nicht überschreiten. Für Whyte-Fahrräder gelten unter Umständen abweichende zulässige Höchstgewichte, die Sie in der Bedienungsanleitung oder auf dem Aufkleber am Rahmen finden. Ein Beispiel für einen Aufkleber am Rahmen ist rechts abgebildet. Eine Überschreitung der Gewichtsgrenze führt zu Schäden am Fahrrad und kann zu einem Ausfall oder Unfall führen.

Das **zulässige Höchstgewicht** wird anhand der folgenden Faktoren berechnet:

$$\begin{aligned} & \text{Gewicht des Pedelecs (kg)} \\ & + \text{Gewicht des Fahrers (kg)} \\ & + \text{Gewicht von Gepäck, Werkzeugen, Rucksack (kg)} \\ & = \text{Maximal zulässiges Gewicht (kg)} \end{aligned}$$

Der rechts abgebildete Aufkleber befindet sich an der Unterseite des Unterrohrs in der Nähe des Steuersatzes. Auf diesem Aufkleber werden das zulässige Höchstgewicht, das Gesamtgewicht des Fahrrads, die Höchstgeschwindigkeit, die maximale Leistung, das Baujahr und die Kontaktdaten angegeben.



WARNUNG: Das Abschleppen ist mit diesem Fahrrad nicht erlaubt. Verwenden Sie bitte keine Abschleppseile oder Anhänger. Das Abschleppen führt zum Erlöschen der Garantie und birgt das Risiko, dass die Motorbauteile beschädigt werden.



WARNUNG: Dieses Fahrrad wurde nicht für die Montage von Kindersitzen geprüft oder zugelassen. Andernfalls werden die Fahrgäste in Gefahr gebracht.

MANUFACTURER: WHYTE BIKES LTD
WHITWORTH ROAD, ST LEONARDS ON SEA
TN37 7PZ, GREAT BRITAIN (GBR)

TELEPHONE: +44 (0)1424 753 566
E-MAIL: INFO@WHYTE.BIKE

 **WHYTE**
CONISTON | CLIFTON | HIGHGATE

WEIGHT OF EPAC: CA. 21KG MAX. WEIGHT: 120 kg

CUT OFF SPEED: 25 KM/H
MAX POWER: 0.25 KW

CE  UK CA | PRODUCED IN 2022

BITTE BEACHTEN: DER INHALT DES
AUFKLEBERS UNTERSCHIEDET SICH JE
NACH LAND/STAATSTATE OF SALE.

03 VORSCHRIFTEN UND VERWENDUNG

3.3 KATEGORIEN VOR DER VERWENDUNG



INFO: Die Verwendungskategorien entsprechen den Sicherheitsnormen 'DIN EN ISO 4210' und 'DIN EN 15194'. EVS-EN 17406: 2020+A1:2021 Einstufung für die Verwendung von Fahrrädern



Whyte- der Kategorie '1 – ROAD' wurden für das Fahren auf harten Straßenbelägen entwickelt, bei denen die Räder in ständigem Kontakt mit der Oberfläche bleiben. Pedelecs dieser Kategorie sind nicht für die Verwendung als Touren- oder Reiseräder vorgesehen. Das maximal zulässige Gewicht des Fahrers und des Gepäcks ist auf der CE-Kennzeichnung Ihres Fahrrads angegeben.



Whyte- der Kategorie '2 – CROSS' sind für das Fahren auf Straßen, geteerten Radwegen oder geschotterten/erdigen Flächen konzipiert, die für Fahrräder ausgeschildert sind. Diese Kategorie von Fahrrädern ist für Freizeit und Trekking gedacht, bei denen es zu einem Kontaktverlust zwischen den Rädern und der Oberfläche kommen kann. Die Fallhöhe darf 15 cm (6") nicht überschreiten. Das maximal zulässige Gewicht des Fahrers und des Gepäcks ist auf der CE-Kennzeichnung Ihres Fahrrads angegeben.



Die Whyte- der Kategorie '3 – TRAIL' wurden für das Fahren auf den in den Kategorien 1 und 2 genannten harten Untergründen sowie auf unbefestigten Straßen, unwegsamen Pfaden und unbefestigten Wegen, die technische Fähigkeiten erfordern, entwickelt. Diese Kategorie von Fahrrädern ist für Freizeit-, Trekking- und Geländeäder gedacht, bei denen es zu einem Kontaktverlust zwischen den Rädern und dem Untergrund kommen kann. Die Fallhöhe darf 61cm (24") nicht überschreiten. Das maximal zulässige Gewicht des Fahrers und des Gepäcks ist auf der CE-Kennzeichnung Ihres Fahrrads angegeben.



Whyte- der Kategorie '4 – ENDURO' sind für Fahrten auf Untergründen der Kategorien 1, 2 und 3 oder für Bergabfahrten konzipiert. Diese Kategorie von Fahrrädern ist für All-mountain und Enduro gedacht, wo es häufig zu Kontaktverlusten zwischen den Rädern und dem Untergrund kommt. Die Fallhöhe muss auf 122 cm (48") und die Geschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt sein. Diese Fahrradkategorie eignet sich für Bikeparks mit Sprüngen, Absprüngen, Wurzeln, Felsen und losem Untergrund. Beachten Sie bitte die Konstruktionsmerkmale des Bikeparks, die für diese Fahrradkategorie geeignet sein müssen. Das maximal zulässige Gewicht des Fahrers und des Gepäcks ist auf der CE-Kennzeichnung Ihres Fahrrads angegeben.



Whyte-Pedelecs der Kategorie '5 – DOWNHILL & FREERIDE' wurden für das Fahren auf den in den Kategorien 1, 2, 3 und 4 genannten Untergründen, für extreme Sprünge oder für Bergabfahrten auf unwegsamen Wegen konzipiert, auf denen Geschwindigkeiten von über 40 km/h erreicht werden können. Diese Kategorie von Fahrrädern ist für Downhill und Freeride gedacht, wo es häufig zu Kontaktverlusten zwischen den Rädern und dem Untergrund kommt. Diese Fahrradkategorie eignet sich für Bikeparks mit Sprüngen, Absprüngen, Wurzeln, Felsen und losem Untergrund. Sprünge und Absprünge können auf offiziellen Strecken mit speziell angelegten Landungen 122 cm (48") überschreiten. Das maximal zulässige Gewicht des Fahrers und des Gepäcks ist auf der CE-Kennzeichnung Ihres Fahrrads angegeben.

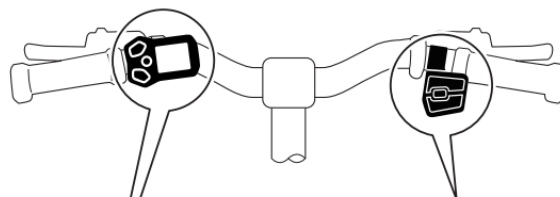
04 STEPS E5000 & E6100

4.1 ANZEIGEFUNKTIONEN

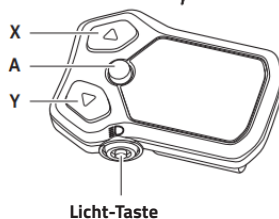
Die Bedienung der einzelnen Tasten wird nachfolgend erläutert:

*1 Nur aktiviert, wenn das unterstützte Fahrrad die automatische Gangschaltung unterstützt.

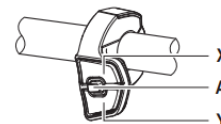
*2 Je nach Region, in der Sie die Software verwenden, kann es sein, dass Sie sie aufgrund der dortigen Gesetze nicht verwenden können. Einzelheiten zum Gehhilfemodus finden Sie unter "Erleichtertes Gehen und Schieben des Fahrrads (Gehhilfe)".



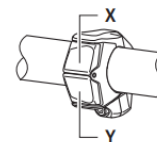
**Integrierte Schaltgerät
Typ Fahrradcomputer**



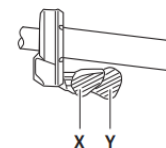
3-Typen-Schalter-Schaltgerät (rechts)



2-Typen-Schalter-Schaltgerät (rechts)



MTB-Typ-Schaltgerät (rechts)



Switch unit integrated type cycle computer		Switch unit (right)	
Taste-X	Hilfe erhöhen Im Modus Gehhilfe: Modus Gehhilfe deaktivieren *2	Taste-X	Nach oben schalten
Taste-Y	Hilfe verringern Gedrückt halten: In den Modus Gehhilfe schalten *2 Im Modus Gehhilfe: Gehhilfe aktivieren *2	Taste-Y	Nach unten schalten
Taste-A	Umschalten der Fahrdatenanzeige	Taste-A	Umschalten zwischen automatischer und manueller Gangschaltung



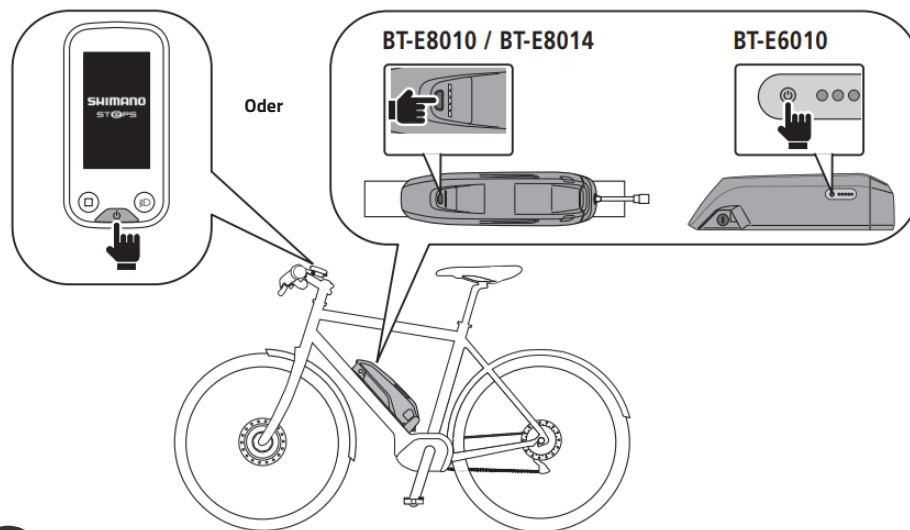
04 STEPS E5000 & E6100

4.2 START EIN/AUS

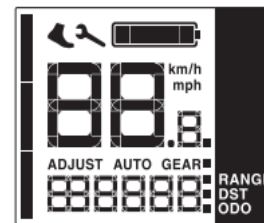
Ein-/Ausschalten der Stromversorgung

Die Stromversorgung der Anzeige ist an die Hauptstromversorgung des Fahrrads angeschlossen. Wenn die Hauptstromversorgung eingeschaltet (ON) wird, werden auch alle mit der Antriebseinheit des Hilfsfahrrads verbundenen Bauteile eingeschaltet (ON) (z.B. der Hilfsantrieb, die Anzeige, der elektronische Gangschaltmechanismus und die Leuchten).

Das Verfahren zum Ein-/Ausschalten (ON/OFF) der Hauptstromversorgung ist in der nachstehenden Abbildung beschrieben



Nach dem Einschalten (ON) der Hauptstromversorgung wird ein Bildschirm ähnlich dem unten abgebildeten angezeigt, bevor der Hauptbildschirm angezeigt wird.



04 STEPS E5000 & E6100

4.3 ANZEIGE & ANZEIGEEINHEITEN

Anzeigen des Bildschirms

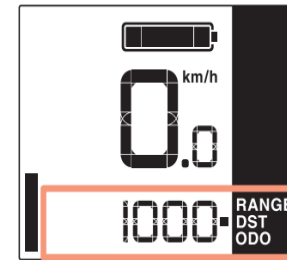
Die auf dem Hauptbildschirm angezeigten Elemente unterscheiden sich je nach Hilfsfahrrad.

(A)	Akkustandsanzeige (Siehe "Akkustandsanzeige")	(E)	Anzeige des ADJUST-Modus (Siehe "HINWEIS" unten)
(B)	Aktuelle Geschwindigkeit Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an. (Siehe "Anzeigeeinheiten")	(F)	Hilfsmessgerät Zeigt den aktuellen Hilfsmodus an. Ein Modus, der eine stärkere Hilfestellung bietet, je länger das angezeigte Messgerät ist.
(C)	Anzeige für automatische Gangschaltung Wird für die automatische Gangschaltung angezeigt.	(G)	Gehilfe*1 Dieses Symbol wird angezeigt, wenn in den Gehilfemodus gewechselt wird.
(D)	Fahrdatenanzeige (Siehe "Umschalten der Fahrdatenanzeige")	(H)	Wartungsalarm Zeigt an, dass eine Wartung erforderlich ist. Wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle oder einen Händler, wenn dieses Symbol angezeigt wird.

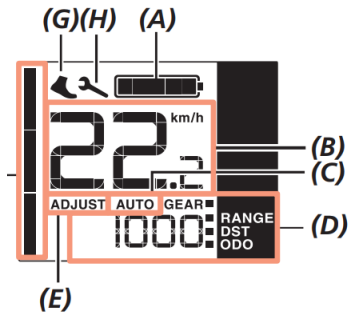
Zurücksetzen der Fahrstrecke

Die Fahrstrecke wird auf dem Hauptbildschirm zurückgesetzt.

1. Auf dem Hauptbildschirm: Drücken Sie <A>. (Schaltet die Anzeige der Fahrdaten auf [DST] um)
2. Halten Sie <A> gedrückt. (Halten Sie die Taste gedrückt, bis die für [DST] angezeigte Zahl blinkt)
3. Wenn die für [DST] angezeigte Zahl blinkt: Drücken Sie <A>. Die Fahrdaten werden zurückgesetzt.



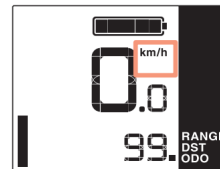
HAUPTBILDSCHIRM



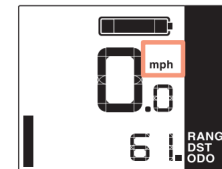
Zurücksetzen der Fahrstrecke

Dieses Produkt kann die Anzeigeeinheiten für Geschwindigkeit, zurückgelegte Entfernung und kumulierte Entfernung auf km oder Meilen umschalten. Zum Umschalten der Anzeigeeinheiten ist es erforderlich, eine Verbindung zu E-TUBE PROJECT (PC-Version) herzustellen. Wenden Sie sich für die Verbindungsmethode und das Einstellungsverfahren an Ihre Verkaufsstelle.

Displayed in km



Displayed in miles






05 HILFSMODI

5.1 SCHIEBEHILFE

Hilfsmodi

Sie können für jede Anwendung einen SHIMANO STEPS Hilfsmodus auswählen.

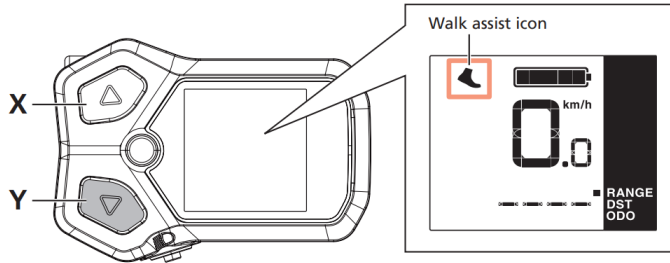
[HIGH]	[NORM] (Normal)	[ECO]
		
Steile Hänge.	Sanfte Hänge oder ebenes Gelände.	Langstreckenfahrten auf ebenem Gelände.
Wenn der Akkustand niedriger ist, wird die Hilfsstufe gesenkt, um die Reichweite zu erhöhen.		
[OFF]		
<ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie keine Energiehilfe benötigen• Wenn Sie sich Sorgen um die verbleibende Akkuleistung machen		
[WALK]		
<ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie gehen, während Sie das E-BIKE mit schwerem Gepäck schieben• Wenn Sie mit dem E-BIKE aus einer Fahrradtiegarage herausfahren <p>* Dieser Modus ist in einigen Regionen möglicherweise nicht verfügbar</p>		

05 HILFSMODI

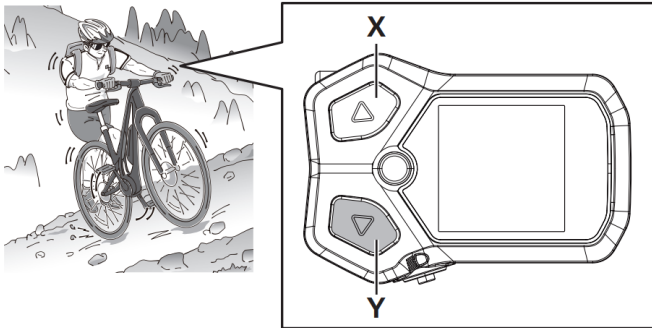
5.2 GEHMODUS

Erleichterung des Gehens und Schiebens des Fahrrads (Gehhilfe)

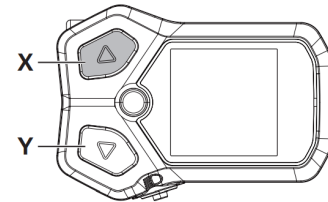
1. Halten Sie an und wechseln Sie in den Modus Gehhilfe. Halten Sie die Taste-Y gedrückt, bis sie den folgenden Zustand erreicht



2. Schieben Sie das Fahrrad vorsichtig und drücken Sie dabei erneut dieselbe Taste. Wenn Sie den Knopf-Y loslassen, wird die Hilfe gestoppt.



3. Verlassen Sie den Modus Gehhilfe. Drücken Sie die Taste-X.



06 LADEN

6.1 ÜBERSICHT

Laden des Akkus.

Es ist möglich, den Akku zu laden, auch wenn er am Fahrrad montiert ist (siehe Seite 10). Zum Laden bei entnommenem Akku (siehe Seite 11).

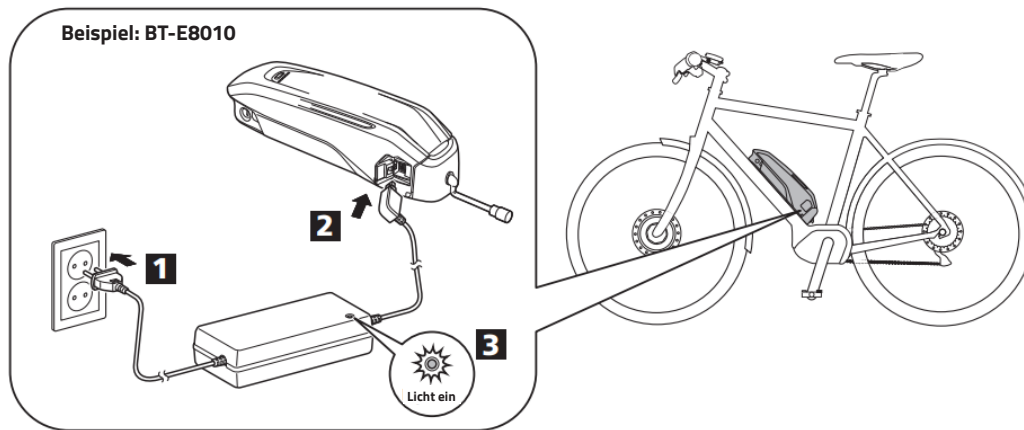
BITTE BEACHTEN:

Der Ladevorgang kann unabhängig von der verbleibenden Ladekapazität jederzeit erfolgen, aber Sie sollten den Akku zu den folgenden Zeitpunkten vollständig aufladen. Achten Sie darauf, das spezielle Ladegerät zu verwenden, wenn Sie den Akku zu diesen Zeiten aufladen.

- Der Akku ist zum Zeitpunkt des Kaufs nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor der Fahrt auf, damit er voll aufgeladen ist.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, laden Sie ihn so schnell wie möglich auf. Wenn Sie den Akku nicht aufladen, verschlechtert sich die Qualität des Akkus.

- Wenn das Fahrrad über einen längeren Zeitraum nicht gefahren wird, lagern Sie es mit einer verbleibenden Akkukapazität von etwa 70 %. Achten Sie außerdem darauf, dass der Akku nicht vollständig entladen wird, indem Sie ihn alle 6 Monate aufladen.



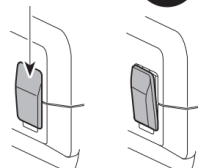
06 LADEN

6.1 ÜBERSICHT

Laden des Akkus im eingebauten Zustand am Fahrrad

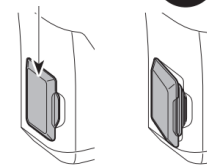
- Stellen Sie das Ladegerät vor dem Laden auf eine stabile Unterlage, z.B. auf den Fußboden.
 - Stabilisieren Sie das Fahrrad, damit es während des Ladens nicht umkippt.
1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an die Steckdose an.
 2. Schließen Sie den Ladestecker an den Ladeanschluss der Akkuhalterung oder des Akkus an.

Ladeanschlusskappe



< BM-E6000 >

Ladeanschlusskappe



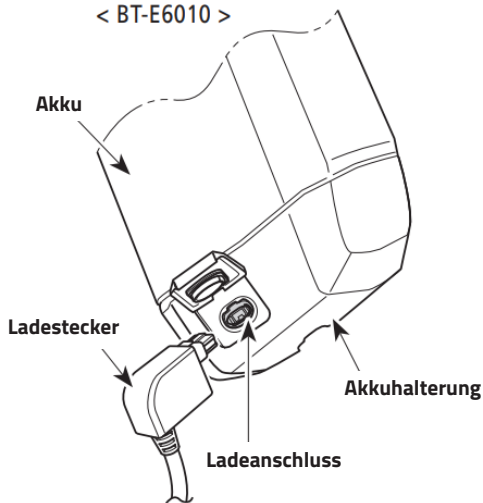
< BM-E6010 >

Schließen Sie nach dem Aufladen die Ladeanschlusskappe wieder fest.

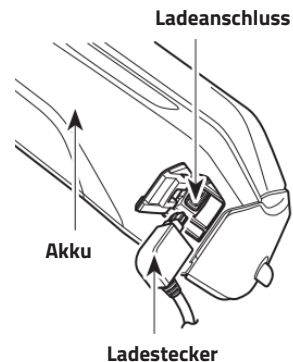
< BT-E6010/BT-E8010/BT-E8014 >



< BT-E6010 >



< BT-E8010/BT-E8014 >



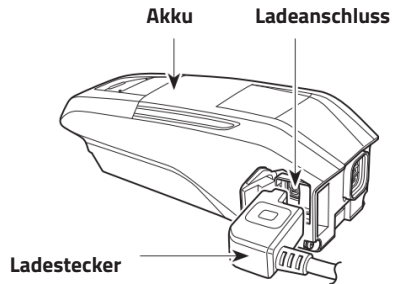
06 LADEN

6.1 ÜBERSICHT

Laden des aus dem Fahrrad entfernten Akkus

- Stellen Sie das Ladegerät vor dem Laden auf eine stabile Unterlage, z.B. auf den Fußboden.
- Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an die Steckdose an.
 - Stecken Sie den Ladestecker in den Akkuladeanschluss.

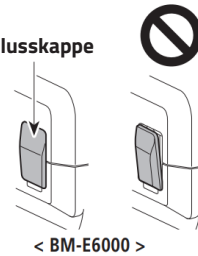
< BT-E8010/BT-E8014 >



Nachdem das Laden gestartet ist, leuchtet die LED-Lampe am Ladegerät auf.

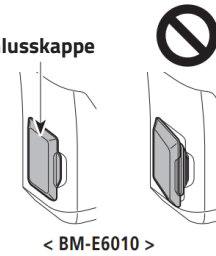
● Aufleuchtet	Laden
☀ Blinkt	Ladefehler
● Ausgeschaltet	Akku getrennt

Ladeanschlusskappe



< BM-E6000 >

Ladeanschlusskappe

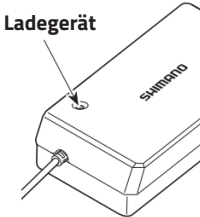


< BM-E6010 >

Schließen Sie nach dem Aufladen die Ladeanschlusskappe wieder fest.

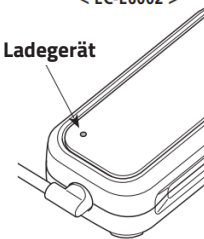
< EC-E6000 >

LED-Lampe für Ladegerät



< EC-E6002 >

LED-Lampe für Ladegerät

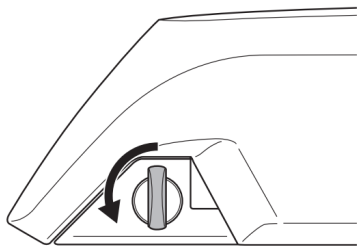


07 HANDHABUNG VON AKKU

7.1 ENTFERNUNG VON AKKU

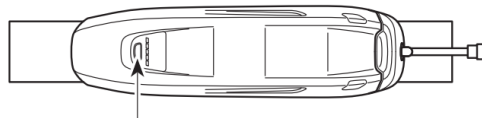
1. Stecken Sie den Schlüssel ein. Schalten Sie die Stromversorgung aus und stecken Sie dann den Schlüssel in den Schlüsselzylinder in der Akkualterung.

2. Drehen Sie den Schlüssel, bis Sie einen Widerstand spüren.



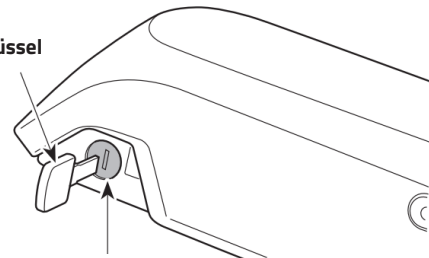
3. Entfernen Sie den Akku

- Schieben Sie den Akku heraus und entfernen Sie ihn vorsichtig.
- Sie können den Akku nur mit der Schlüssel entfernen.

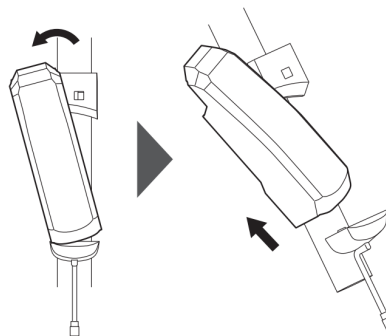


Drücken Sie den Schalter der Stromversorgung, um das Gerät auszuschalten.

Schlüssel



Schlüsselzylinder



07 HANDHABUNG VON AKKU

7.2 EINBAU VON AKKU

Einbauen und Entfernen des Akkus

Der Akku wird mit dem Schlüssel an der Akkuhalterung gesichert.

Die folgende Beschreibung ist möglicherweise nicht zutreffend, da es verschiedene Arten von Schlüsseln gibt.

!VORSICHT!

- Halten Sie den Akku fest und achten Sie darauf, dass er beim Einbauen nicht fällt.
- Achten Sie auf Folgendes, um zu verhindern, dass der Akku beim Fahrradfahren fällt:
 - Stellen Sie sicher, dass der Akku sicher in der Akkuhalterung verriegelt ist.
 - Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn der Schlüssel eingesteckt ist.

1. Setzen Sie den Akku von unten ein.

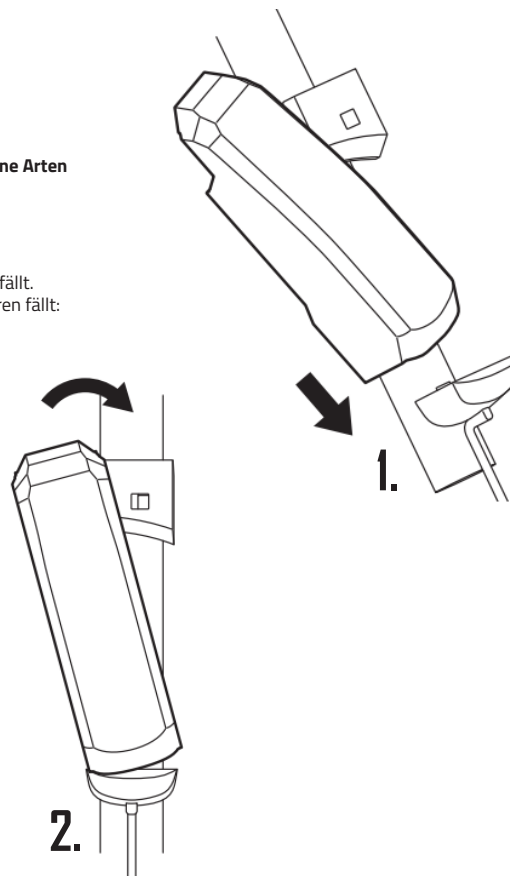
- Fluchten Sie die Vertiefung an der Unterseite des Akkus mit dem Vorsprung an der Akkuhalterung.

2. Schieben Sie den Akku ein.

- Drücken Sie den Akku ein, bis ein Klicken zu hören ist.

3. Ziehen Sie den Schlüssel ab.

- Stellen Sie wieder den Schlüssel in die verriegelte Stellung und ziehen Sie ihn dann ab.



07 HANDHABUNG VON AKKU

7.3 DATEN UND BESCHREIBUNG DES AKKUS

Betriebstemperaturbereich: Während der Entladung	-10 – 50°C	Typ des Akku	Lithium-Ionen-Akku
Betriebstemperaturbereich: Während der Aufladung	0 – 40°C	Nennkapazität	Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung für die SHIMANO STEPS Spezial-Akkus und Ersatzteile.
Lagertemperatur	-20 – 70°C	Nennspannung	36 V DC
Lagertemperatur (Akku)	-20 – 60°C	Typ der Antriebseinheit	Midship
Ladespannung	100 – 240 V AC	Typ des Motors	Bürstenloser DC
Ladedauer	Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung für die SHIMANO STEPS Spezial-Akkus und Ersatzteile.	Nennleistung der Antriebseinheit	250 W

Sie können den Akku nicht sofort nach der Lieferung einsetzen.

Der Akku kann eingesetzt werden, wenn er mit dem vorgesehenen Ladegerät aufgeladen wurde.

Achten Sie darauf, ihn vor dem Einsatz aufzuladen. Der Akku kann eingesetzt werden, wenn die LED auf dem Akku aufleuchtet.

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung für die SHIMANO STEPS Spezial-Akkus und Ersatzteile, um die neuesten Angaben zum Aufladen und zur Handhabung des Akkus zu erhalten.

VORSICHT

- Wenn Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose oder den Ladestecker aus dem Akku entfernen, ziehen Sie ihn nicht am Kabel heraus, da er sonst abgebrochen werden kann.
- Wird das Fahrrad unmittelbar nach dem Kauf über einen längeren Zeitraum gelagert, müssen Sie den Akku aufladen, bevor Sie das Fahrrad in Gebrauch nehmen. Sobald der Akku aufgeladen ist, fängt er an, sich zu verschlechtern.
- Stellen Sie eine Verbindung zu E-TUBE PROJECT her und klicken Sie auf [Verbindungsprüfung], um zu überprüfen, ob es sich bei dem verwendeten Akku um einen Original-SHIMANO-Akku oder einen Akku einer anderen Marke handelt.
- Laden Sie die Akkus auf einer ebenen Fläche in geschlossenen Räumen auf.





WHYTE
SHIMANO

KURZANLEITUNG
VERSION 1.1